



Nimm Jesus

AKTUELLE PROJEKT INFORMATION



Begegnungstag Adventgemeinde Dortmund, Foto: M. Bendig

Von „Versuchen wir's mal!“ zum lebendigen Begegnungstag. Ein Erlebnisbericht

„Versuchen wir's mal!“ – Mit diesem Grundgedanken sind wir als Gemeinde an das Angebot, einen Begegnungstag zu veranstalten, herangegangen.

Wir waren zwar erstaunt, als wir erfuhren, dass ca. 50 Personen aus dem Umkreis von Dortmund an Kursen bei IBSI teilgenommen haben oder noch aktiv teilnehmen. Dass sie sich aber auf die Einladung in unser Haus zu kommen, einlassen würden, stimmte uns doch eher skeptisch.



Wir planten eine ‚Hausmesse‘. Im Gemeindesaal bauten wir neben Informationswänden und Ausstellungsständen ein Zelt der Pfadfinder auf. In der Mitte des Saales richteten wir ein kleines Bistro ein. Waffeln und alkoholfreier Punsch wurden vorbereitet. Geschwister aus der Gemeinde wurden gebeten für Gespräche mit den Gästen bereit zu stehen. Unser Versuch entwickelte sich zu einem ‚beschämenden Erfolg‘. Um die 20 Gäste, von denen nur zwei Personen früher einmal unseren Gottesdienst besucht hatten, kamen. Und sie blieben zum Gespräch, hörten musikalische Beiträge und einen kurzen geistlichen Impuls. Nie zuvor sind

durch eine einzige Einladung so viele Menschen in unser Haus gekommen. Und diese Einladung haben wir nicht einmal selbst ausgesprochen.

Und dann ist da noch Viktor, ein älterer Bruder, der in den GUS-Staaten geboren ist. Er fragte, wo er helfen könne. Und er wurde gebeten, sich an einen Tisch zu setzen und sich mit den Gästen zu unterhalten. „Das kann ich nicht!“, lautete seine Antwort. Aber er setzte sich dennoch an einen der Bistrotische. Offensichtlich hat der Herr ihm zur rechten Zeit die Angst genommen und dafür die Fähigkeit geschenkt zu reden. Denn man konnte ihn den ganzen Nachmittag im Gespräch beobachten.

Aus ‚versuchen wir's mal‘ ermöglichte der Himmel ein Erlebnis, das noch heute nachklingt. Wir können seit dem Begegnungstag zwei regelmäßige Gäste in unseren Gottesdiensten begrüßen. Eine Frau besucht einen Hauskreis und denkt über ihren nächsten Schritt, die Taufe nach. Und die Gemeinde ist motiviert für eine Wiederholung.

Versuchen wir's mal, war gestern. Der nächste Begegnungstag ist schon in der Planung!

Pastor Manuel Bendig, Dortmund

AUGENBLICK BITTE IN SACHEN BEGEGNUNGSTAG



Was sind die drei wichtigsten Punkte, damit ein Begegnungstag gut wird? Diese oder ähnliche Fragen werden mir in letzter Zeit häufiger gestellt. Was ich antworte?

1. Gibt es in eurer Stadt Menschen, die über Fernkurse beim Internationalen Bibelstudien-Institut die Bibel studieren (bzw. studiert haben) oder Kontakte zum Deutschen Verein für Gesundheitspflege haben? Solche Kontakte sind einfach Voraussetzung. Je mehr es davon gibt, umso besser.

2. Habt ihr Menschen in eurer Gemeinde, die ähnlich wie Jesus anderen offen und liebevoll begegnen? Sie werden gebraucht, damit ein Begegnungstag gelingt.

3. Der Rest ist relativ einfach: Vorbereitung und Abstimmung. Helfen wird euch ein Blick auf www.Begegnungstage.de. Die Zugangsberechtigung zum internen Bereich lasse ich euch auf Wunsch gerne zukommen. Dort findet ihr Downloadmöglichkeiten (einschließlich Ideen-Handbuch) und manche andere Unterstützung. Schaut mal rein. Für alle, die das Internet nicht nutzen: Ich bin ja auch noch da.

Wolfgang Bartel
Koordinator für Begegnungstage

„... den Menschen aller Völker und Sprachen ...“ Auch hier! **Streiflichter**

Im neuen Verteilheft „Alles Gute“ sind unter anderem zwei russischsprachige Karten, mit denen man russischsprachige Literatur anfordern kann. Allein im Februar haben wir bei ChristiA Medien in Lüneburg über 20 solcher Karten erhalten, mit denen die Absender den russischsprachigen Bücher- und Medienkatalog und ein Probeexemplar der russischsprachigen Zeitung anfordern! Eine Frau bestellte gleich nach Erhalt des Katalogs zwei Bibeln, eine für sich und die andere für ihre Freundin. Dann bekamen wir einen Anruf aus Augsburg: Eine Frau bestellte eine ganze Reihe Bücher von E. G. White und fragte auch interessiert nach der Adresse der örtlichen Adventgemeinde. Als wir ihr die Adresse nannten, sagte sie: „Ach, das ist nur drei Straßen von meiner Wohnung entfernt. Am kommenden Samstag gehe ich hin!“

Wir haben noch keine außergewöhnlichen Erfahrungen, aber wir freuen uns über jede Karte, die zurückkommt und auch über jeden Anruf, denn wir spüren: Wenn Menschen bereit sind, Geld für geistliche Literatur auszugeben, tun sie das, weil sie innerlich etwas bewegt. Wir gehen davon aus, dass die Adventgemeinde in Schwerin die Hefte fleißig verteilt hat, denn wir haben eine ganze Reihe Karten aus dieser Ecke bekommen.

Wir freuen uns, dass ChristiA Medien eines der Glieder einer großen missionarischen Kette in Deutschland sein darf, damit wir alle zusammen den Missionsauftrag, den Gott uns anvertraut hat, rechtzeitig erfüllen können.



Pavlo Khiminets, Lüneburg
Leiter ChristiA Medien

**Zuschriften zu diesen drei Seiten
„NIMM JESUS“ bitte an**

Wolfgang Bartel,
Zur Ilmenau 27, 21406 Melbeck
Tel.: 04134 907813, Fax 04134 910114
E-Mail: wolfgang.bartel@adventisten.de

Themenverteilkarten jetzt als Verteilheft

Herzliche „Begegnungen“ in Dortmund



Fotos. Wolfgang Bartel

„Alles Gute!“

- Endlich! Schnee und Eis auf Straßen und Wegen sind geschmolzen. Jetzt kommen die sonnigen Tage....
- Der Frühling verlockt wieder zu Spaziergängen. Nicht nur im Wald und im Park, auch in der Stadt.
- Ein wichtiger Begleiter bei unseren Wegen in der Stadt könnte sein: unser neues Verteilheft „Alles Gute!“
- Das Heft im Vorübergehen als netten Gruß in die Briefkästen - das gibt einem Weg durch die Stadt guten, zusätzlichen Sinn.
- Klar: Wir beachten die Bitte auf manchen Briefkästen: „Keine Werbung“. Unbedingt! Es bleiben genügend andere Briefkästen.

Also: „Alles Gute!“

Immer mehr Gemeinden bestellen das neue Verteil- heft!

Nachdem im Februar die Auslieferung des Heftes begonnen hat, kommen immer mehr Bestellungen von den Gemeinden.

Hier einige Beispiele:

● Aus dem SDV

Isny	10.000
Ludwigsburg	4.800
Wunsiedel	4.800
Lahr	3.600
Bamberg	2.800
Backnang	2.800

● Aus dem NDV

Braunschweig	6.000
Siegen	5.200
Magdeburg	2.500
Köln	2.500
Gardelegen	2.500
Bremen-Mitte	2.000

